

**SERVICE-NUMMERN**

**FEUERWEHR:** 122  
**POLIZEI:** 133  
**RETTUNG:** 144  
**ÄRZTEAUSKUNFT:** 141

**Stadtpolizeikommando**

22, Wagramerstraße 89,  
 Tel.: (01) 31 310-66 201  
 E-mail: lpk-w-spk-22-kommando@polizei.gv.at

**Styling für Hunde**  
 Katzen

*Wir waschen, baden, scheren und föhnen Ihren Pudel.*

Abholung & Hausbesuche möglich  
 Dipl. Hundestylistin

**Bijou**  
 Hunde & Katzensalon Bijou

Hirschstettnerstraße 3 / Zilingerstraße, 1220 Wien  
 Tel. Voranmeldung: 0676/5624140

**Apotheken (Nachtdienste)**

Tel.: (01) 1550

**STILLER**  
 InstallationsgmbH

**JEDEN DONNERSTAG bis 20 UHR geöffnet!!!**

Auch unsere **Installateure** kommen **bis 20 UHR** zu Ihnen!

**OHNE MEHRKOSTEN!!!**

1020 Wien, Hillerstraße 4  
 stillergmbh@aon.at  
 www.stiller-installationen.at  
 Tel. 01/ 726 24 22  
 Fax-DW: 20

**Bezirksvorstellung**

22, Schrödingerplatz 1,  
 Tel.: (01) 4000 22114,  
 Fax: (01) 4000 99 22120

**TOP HAIR**

**Gutschein für Damen**  
 im Wert von 5 Euro  
 Einlösbar bei jeder Haar- und Nagelbehandlung

**TOP NAILS**

1220 Wien • Maschlgrasse 124a  
 (neben Quadenstr.) • Tel. 01/282 55 87  
 Geöffnet Di-Fr 8.30-18 Uhr, Sa 8-13 Uhr

# Endlich: Goethehof wird saniert

*Vor 80 Jahren erbaut bedarf der Gemeindebau einer umfassenden Sanierung. Ab 2012 werden neue Dachgeschoßwohnungen errichtet und für Wärmedämmung gesorgt.*

**Bau zum Herzeigen.** Der „Goethehof“ in der Schüttaustrasse 1-39 wird in den nächsten Jahren umfassend saniert. Die dafür nötigen Vorarbeiten haben bereits begonnen. 1928 erbaut, umfasst der Goethehof rund 700 Wohnungen. Das Parade- werk der Zwischenkriegszeit zählt mit seinen drei begrünten Innenhöfen zu den architektonisch wertvollsten Bauten dieser Periode.

**622,5 Millionen Euro für Gemeindebau-Sanierungen**

„Die Wiener Gemeindebauten sind lebenswerte Wohnräume. Damit das auch so bleibt, investiert die Stadt Wien im heurigen Jahr rund 622,5 Millionen in die Erhaltung und Sanierung der Städtischen Wohnhausanlagen. Allein im Bereich der Sanierung nehmen wir in Summe mehr als 150 Millionen Euro in die Hand. Damit werden heuer 59 Wohnhausanlagen mit insgesamt 9.522 Wohnungen revitalisiert. Um die Sanierungsoffensive in den Wiener Gemeindebauten zügig wei-



**Prüfung der Arbeiten.** Daniela Strassl (Wiener Wohnen), StR Michael Ludwig, BV Norbert Scheed und NR Ruth Becher

terführen zu können, beginnt die Hausverwaltung Wiener Wohnen so rasch als möglich mit den, für eine Sanierung nötigen Vorarbeiten. Ich freue mich sehr, dass nun auch für den Goethehof damit begonnen werden kann“, erklärte Wohnbaustadtrat Michael Ludwig bei einer Begehung mit Bezirksvorsteher Norbert Scheed, SP-Wohnensprecherin

im Nationalrat, Ruth Becher und Wiener Wohnen-Direktorin, Daniela Strassl.

**Tausch von 4.000 Fenstern**

Geplant ist eine Sockelsanierung, die – neben dem Tausch von rund 4.000 Fenstern, einer Fassadeninstandsetzung mit Wärmeverbundsystem auf einer Fläche von rund 51.000 Quadratmetern – auch die

Neuerrichtung von 46 Aufzügen und den Bau von 165 neuen Dachgeschoßwohnungen mit einem Gesamtausmaß von 7.850 Quadratmetern vorsieht. Im Zuge der Sockelsanierung werden auch die Dächer und Rauchfangköpfe instandgesetzt bzw. erneuert.

Geplanter Baubeginn ist Anfang 2012. Gesamtbaukosten rund 30 Millionen Euro.

## Herbstfest im Stadion Center

**Olympiaplatz.** Am 10. Oktober startet der herbstliche Regen mit dem Stadion Center Herbstmarkt und Kostproben von deftigem Speck und Käse, österreichischem Wein und Schnaps sowie süßen Schmankerln. Ab 16 Uhr sind die Jagdhornbläser des Wiener Landesjagdverbandes mit einem Potpourri zu Gast.

Am 11. Oktober lädt die Mannswörther Blasmusikkapelle ab 11 Uhr zum Frühschoppen. Außerdem werden kostenlose Kutschfahrten angeboten.

**Fußball-Tickets gewinnen**

Von 13 Uhr bis 15.30 Uhr wird der Traum vieler Kinder wahr: Sie dürfen in

auto sitzen. Ab 14.30 Uhr werden am Glücksrad zehn Tickets für das nächste Fußball-Ländermatch Österreich gegen Serbien verlost.



**Näher am Menschen – nun noch mehr ...**

Mit SeneCura hat der größte private Pflegeheimbetreiber Österreichs nun seinen Mitbewerber Senevita aus der Schweiz übernommen. Die erweiterte SeneCura-Gruppe betreibt damit über 52 Pflege- und Betreuungseinrichtungen in Österreich und der Schweiz und beschäftigt ca. 2.000 Mitarbeiter. „Dem Unternehmensmotto folgend ‚Näher am Menschen‘ hoffen wir, bald auch in Wien die ersten SeneCura-Häuser eröffnen zu können. Bisher war das aus personellen und politischen Gründen leider nicht möglich“, erklärt Rudolf Öhlinger (Bild), SeneCura Geschäftsführer. SeneCura ist der meist ausgezeichnete Pflegeheimbetreiber Österreichs und steht für höchste Betreuungsqualität und beste Therapiemöglichkeiten – hoffentlich bald auch in Wien.